Spur H0

Elektrolokomotiven ohne Oberleitung? - Märklin quo Vadis.

heckmal

#1/27 Verfasst am: 11 Dez 2014 13:21 Titel: Elektrolokomotiven ohne Oberleitung? - Märklin quo Vadis.

Hat die Oberleitung in der neuen MFX-Ära noch eine Zukunft? Märklin hat sein Video 2014, Teil 2 "Ein Jahr mit Märklin" an seine Mitglieder (Insider) versandt.

Auf dem Video fährt demonstrativ die Elektrolokomotive BR 93 - mit dem neuen Digital-Decoder MFX+ ausgestattet - unter der Oberleitung mit abgesenkten Pantographen. Die BR 191, Digitaldecoder MFX+, auch noch mit dem Attribut "legendäre Altbau-Elektrolokomotive" versehen, ist gänzlich ohne Oberleitung unterwegs.

Würde man bei der E 93 noch von einem Versehen ausgehen, lässt Märklins Video-Kommentar zur E 91 "...ist auch ohne Oberleitung ein Genuss" keinen Zweifel an der Absicht aufkommen, eine neue Periode einzuleiten.

Meine unmaßgebliche Meinung zur Oberleitung ist hinreichend bekannt. Aber was sagen unsere über 200 JKRS-Mitglieder zur neuen Philosophie Märklins?

AndreasB

#2/27 Verfasst am: 11 Dez 2014 15:06 Titel:

Mmh tja,

ich habe zu solch einem pseudo Oberleitungseinsatz meine feste Meinung.

Auf vielen Ausstellungsanalgen kann man beobachten, daß die Pantographen an der, wenn vorhandenen, Oberleitung nicht anliegen. Entweder schweben sie mit einem gewissen Abstand darunter oder sind total eingeklappt.

Der Grund ist immer die Sorge um die Betriebssicherheit. OK: Meine kleine Anlage zeigt, daß man bei Auf- und Abbau natürlich etwas mehr Aufwand betreiben muß, dann aber durchaus betriebssicher mit Oberleitung fahren kann. Es verlangt ja niemand, daß man diese jetzt auch noch mit elektrischer Funktion nutzt - was sogar digital mit allen Protokollen funktioniert.

Vielleicht zielt ja dieser Kommentar

> **Zitat:**
> ...ist auch ohne Oberleitung ein Genuss

darauf ab.
Hee manche fahren ja auch mit virtueller Oberleitung (dann aber den Panto oben!)

Oder:
Ein weiterer Vertrieb der hauseigenen Oberleitung ist nicht mehr wirtschaftlich genug, und daher wird sie in kürze aus dem Programm genommen? ...

Da dies ja hier ein Insider-Forum ist, sollten die Kollegen hier (hoffentlich) genaueres wissen.

heckmal

#3/27 Verfasst am: 11 Dez 2014 15:51 Titel: Re: Elektrolokomotiven ohne Oberleitung? - Märklin quo Vadis

Hallo zusammen,

> **heckmal hat folgendes geschrieben:**
>
> Würde man bei der E 93 noch von einem Versehen ausgehen, lässt Märklins Video-Kommentar zur E 91

E 91 ist ein Zahlendreher; sollte E 19 heißen.

gaulois

#4/27 Verfasst am: 11 Dez 2014 18:39 Titel:

Hallo zusammen,
ich habe mein Stück Oberleitung ja im Zuge des Bahnhofs-Umbaus wieder abgebaut. Ich habe auch kein Problem damit, bis zum Wiederaufbau ohne Oberleitung zu fahren.
Eigentlich gehört eine Oberleitung aber optisch dazu, wenn Elloks fahren. Andererseits behindert die Oberleitung den Autofocus einer Kamera.
Die Pantos würde ich wahrscheinlich auch irgendwann auf eine feste Höhe fixieren bzw. minimieren (Nylonfaden), denn wenn die Schleifstücke unter der Oberleitung entlangschleifen, nutzt sich das Ganze ja auch ab. Oder ist das eher theoretischer Natur? Ich habe jedenfalls ein wenig Respekt davor, dass ich ggf. das Zickzack der Oberleitung nicht richtig verlegt Rillen in die Pantos fahren könnte. Man kann natürlich auch die Federkraft der Pantos heruntersetzen, sodass sie nicht so stark auf die OL drücken.

Aber: Für mich ist das nur das Ziel auf meiner Bahn, die OL noch zu installieren (wenn sie dran ist). Wenn ein anderer es toll findet, Elloks auch ohne OL zu fahren, dann habe ich da auch kein Problem mit und die Lok sieht für mich ohne OL auch nicht weniger schön aus als vorher.

Es ist jedenfalls sicherlich ein Wink, der Nietenzähler in anderen Foren bestimmt zu wilden Diskussionen anstiften könnte. Und wenn über ein Thema und die Marke Märklin diskutiert wird, dann ist das auch eine Art Werbung.

Gerhard1950

#5/27 Verfasst am: 11 Dez 2014 20:04 Titel:

Wenn ich das richtig verstehe hat Märklin auch eine neue Oberleitung
https://www.maerklin.de/media.php/de/pdfs/oberleitung-h0_kataloginfo.pdf

gaulois

#6/27 Verfasst am: 11 Dez 2014 20:26 Titel:

Hallo Geri,
das ist aber keine Märklinproduktion, sondern eine Viessmann-Produktion, die für Märklin hergestellt wird. Die unterscheiden sich im Preis, in der Farbe der Masten und im Fahrdraht (Drahtstärke und -Farbe). Ich habe beide bei mir...

AndreasB

#7/27 Verfasst am: 11 Dez 2014 21:27 Titel:

Hallo,

> **Gerhard1950 hat folgendes geschrieben:**
> Wenn ich das richtig verstehe hat Märklin auch eine neue Oberleitung

ja Geri, von der spreche ich. Da die Viessmann-Konkurrenz (war etwas früher auf dem Markt) doch billiger ist, dürfte sich das Märklin-Produkt nicht sonderlich gut verkaufen.
Aus gleichem Grund übrigens bedeutete die Viessmann-Konkurrenz das Aus für die auch optisch weitaus besseren Brawa-Signale.

> **gaulois hat folgendes geschrieben:**
> Andererseits behindert die Oberleitung den Autofocus einer Kamera.

Es soll da einen Schalter geben, mit dem man auf manuellen Fokus umschalten kann.

> **gaulois hat folgendes geschrieben:**
> Die Pantos würde ich wahrscheinlich auch irgendwann auf eine feste Höhe fixieren bzw. minimieren (Nylonfaden), denn wenn die Schleifstücke unter der Oberleitung entlangschleifen, nutzt sich das Ganze ja auch ab. Oder ist das eher theoretischer Natur? Ich habe jedenfalls ein wenig Respekt davor, dass ich ggf. das Zickzack der Oberleitung nicht richtig verlegt Rillen in die Pantos fahren könnte. Man kann natürlich auch die Federkraft der Pantos heruntersetzen, sodass sie nicht so stark auf die OL drücken.

Richtig, Gerd. Damit der Fahrdraht keine Rille einbrennt, hat ja auch die große Bahn ihre Leitung im Zickzack abgespannt.
Solange Du die elektrische Funktion nicht benötigst, kannst Du den Anpreßdruck rduzieren. Ein wenig Abnutzung wird aber immer sein.

Für die Sommerfeldt-Pantos gibt es daher ja auch Ersatz-Schleifstücke. 😉

Gerhard1950

#8/27 Verfasst am: 11 Dez 2014 21:45 Titel:

Also wieder falsch interpretiert. Ich steig da nicht mehr durch was Märklin ist und was nicht.

Im Internet habe ich den Link "Märklin Oberleitung neu" angeklickt. Und bin auf die euch verlinkte PDF gekommen und nun sagst du, das das Viessmann für Märklin hergestellt ist.

produziert viessmann denn günstiger als märklin ? das wird doch alles in fernost hergestellt, weil die löhne da niedriger sind.

MTH baut den rheingold in spur 0, produziert wird er in china, aber wird ohne beschriftung ausgeliefert weil die chinesen das R nicht kennen. ein wagen kostet sfr 450,--. beschriftet werden die wagen nun irgendwo in europa. sorry für OT.

gaulois

#9/27 Verfasst am: 11 Dez 2014 22:08 Titel:

Hallo Geri,
glaubst Du denn, dass Märklin damit hausieren geht, was die alles woanders herstellen lassen. Der Wismarer Schienenbus war z. B. ein Bemo-Fahrzeug in Märklin Verpackung. Die Drehscheibe ist ein Fleischmann-Produkt und so ist das mit einigen anderen Dingen auch.

Viessmann hat vor 5 Jahren die eigenen Sachen teurer verkauft als der Märklin-Preis war, damit die ihre Verträge mit Märklin halten können. Wenn die zu viel selbst verkauft hätten, hätten die nicht an Märklin liefern können, was gefordert wurde und dann hätte es Vertragsstrafen gesetzt.

Übrigens: Dass die Chinesen das R nicht kennen ist purer Quatsch.

Joachim K.

#10/27 Verfasst am: 11 Dez 2014 22:59 Titel:

Hallo Zusammen
Zu Märklin: Ich habe bisher keine E-Lok auf Schaubahnen mit Pantograf
oben gesehen. Hat etwas mit der Betriebssicherheit zutun. Ist logisch.

Zu mir : Ich finde es super mit OL und den E-Loks mit Panto oben. Im analogen ist es sogar ein Stromkreis mehr und Digital auch, nur ist im Digitalbetrieb ein großes Mango die Kontaktfreudigkeit.

Zur OL: Die Beste für mich ist einfach Sommerfeld.

Allgemein: Was spricht dagegen " Panto unten " bei OL. Ist doch genauso wie eine Dampflok ohne rauch. Das muß jeder für sich endscheiden was er gerne mag. Ich laß auch mal meine E-Loks ohne OL fahren und freu mich sie mal wieder fahren zu sehen.
Zudem sollten wir uns nicht darauf vertiefen was von wem oder woher kommt.

heckmal

#11/27 Verfasst am: 12 Dez 2014 21:24 Titel:

Hallo zusammen,
Gerd, es soll kein Wink an die Nietenzähler in anderen Foren sein. Was Märklin mir (uns) auf dem Video in Bild und Ton mitteilen will, nehme ich schon ernst - lasse mich aber nicht verhohnepipeln.

Als amtierender Bundespräsident hat Johannes Rau einmal gesagt: "Man muss sagen, was man tut, und tun, was man sagt" - recht hat er! Auch im Buch der Bücher steht irgendwo geschrieben: "An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen".

Andreas hat einen meiner Gedanken vorweggenommen: Märklin könnte die Reaktion seiner Oberleitungs-Liebhaber testen, um ein eventuell nicht mehr wirtschaftliches Produkt aus dem Programm zu nehmen. Umso überraschter bin ich, wenn ich von Märklins neuer Oberleitung erfahre, die neben Internet, jetzt auch im neuen Gesamtkatalog 2014/2015 zu sehen ist.

Von Lieferschwierigkeiten und Problemen, selbst wenn aus Versehen Pantographen in die Nähe der Oberleitung geraten - von denen Gerd und Ingo an anderer Stelle berichten - natürlich kein Wort. Im Katalog ist auch kein Hinweis ob der Fahrdraht geklebt oder verlötet werden soll.

Die Video-Aktion könnte auch eine bewusste Provokation gewesen sein, um Aufmerksamkeit und wie Gerd es nennt; eine Art Werbung mit neuem Diskussionsstoff für die Marke Märklin sein.

> **Joachim K. hat folgendes geschrieben:**
> Zu Märklin: Ich habe bisher keine E-Lok auf Schaubahnen mit Pantograf oben gesehen.Ich finde es super mit OL und den E-Loks mit Panto oben... Zur OL: Die Beste für mich ist einfach Sommerfeld.
> Allgemein: Was spricht dagegen " Panto unten " bei OL. Ist doch genauso wie eine Dampflok ohne rauch. Das muß jeder für sich endscheiden was er gerne mag. Ich laß auch mal meine E-Loks ohne OL fahren und freu mich sie mal wieder fahren zu sehen.

Dem ist vorerst nichts hinzuzufügen.

AndreasB

#12/27 Verfasst am: 12 Dez 2014 23:28 Titel:

Hallo Alois,

> **heckmal hat folgendes geschrieben:**
> Umso überraschter bin ich, wenn ich von Märklins neuer Oberleitung erfahre, die neben Internet, jetzt auch im neuen Gesamtkatalog 2014/2015 zu sehen ist.

Wie? Hat Märklin schon wieder eine neue?
Du redest doch von der, die Viessmann zum Verwechseln ähnlich ist, oder?
Die gibt es doch schon seit etlichen Jahren - dürfte jetzt dann den ersten runden Geburtstag haben.

heckmal

#13/27 Verfasst am: 13 Dez 2014 13:59 Titel:

Hallo Andreas,
neue Oberleitung? Sorry. Geri hat mich irrtümlicherweise auf eine falsche Fährte gelockt! Er hat mit seinem Link auf Märklins neue Oberleitung verwiesen, die im neuen Gesamtkatalog 2014/2015 auch zu finden ist, wie ich fand. Da ich diese Seiten der OL nur flüchtig kenne, war mir nicht aufgefallen, dass bei der angeblich neuen OL nur die Artikel Nummern von schwarz auf rot geändert wurden - alter Wein in neuen Schläuchen?

AndreasB

#14/27 Verfasst am: 13 Dez 2014 15:23 Titel:

> **heckmal hat folgendes geschrieben:**
> Da ich diese Seiten der OL nur flüchtig kenne, war mir nicht aufgefallen, dass bei der angeblich neuen OL nur die Artikel Nummern von schwarz auf rot geändert wurden - alter Wein in neuen Schläuchen?

rote Nummern für Auslauf-Modell?

heckmal

#15/27 Verfasst am: 13 Dez 2014 15:36 Titel:

> **AndreasB hat folgendes geschrieben:**
> rote Nummern für Auslauf-Modell?

...könnte passen - wäre wohl an Frechheit nicht mehr zu toppen.

pepe1964

#16/27 Verfasst am: 13 Dez 2014 20:04 Titel:

Oh Alois

Dann sind alle Artikel im Märklin Katalog auslauf Modelle denn in diesen Katalog haben alle Artikel rote Artikelnummern.

josef

#17/27 Verfasst am: 14 Dez 2014 0:23 Titel:

> **pepe1964 hat folgendes geschrieben:**
> Oh Alois
>
> Dann sind alle Artikel im Märklin Katalog auslauf Modelle denn in diesen Katalog haben alle Artikel rote Artikelnummern.

Hallo Peter

> **Zitat:**
> ...könnte passen - wäre wohl an Frechheit nicht mehr zu toppen.

ob das eine Frechheit ist das ist jetzt nicht böse gemeint

gaulois

#18/27 Verfasst am: 14 Dez 2014 0:30 Titel:

> **josef hat folgendes geschrieben:**
> > **pepe1964 hat folgendes geschrieben:**
> > Oh Alois
> >
> > Dann sind alle Artikel im Märklin Katalog auslauf Modelle denn in diesen Katalog haben alle Artikel rote Artikelnummern.
>
> Hallo Peter

das fände ich aber gar nicht sondern

josef

#19/27 Verfasst am: 14 Dez 2014 10:42 Titel:

Hallo Gerd,
die Oberleitung von Märklin ist doch nix zu teuer u. zu dicker Fahrtdraht obwohl die von Viessman für Märklin gebaut wird

da ist die von Viessman und die Sommerfeld Oberleitung um einiges besser, und wenn Märklin die Oberleitung abschafft weil sie sich nicht rechnet ist das auch gut so, als das ganze noch über höhere preise des Rollend-Material zu subventionieren

gaulois

#20/27 Verfasst am: 14 Dez 2014 10:49 Titel:

Hallo Josef,
den Fahrdraht muss man ja nicht nehmen, aber die Quertragwerke von Märklin waren damals deutlich billiger als die

von Viessmann, weil Viessmann eben Märklin bedienen musste und dann mit der Produktion nicht nachkam. Über den Preis kann man dann ja die Nachfrage steuern.

Die Viessmann-OL wurde mir damals von meinem Neusser Stammhändler empfohlen, weil die Sommerfeldt-Oberleitung ja schwieriger aufzubauen sein soll und weil ich mit meinem Modulbau ja an den Schnittstellen nicht ständig an- und ablöten kann, wenn die Anlage mal zerlegt und anders wieder aufgestellt wird.

Jetzt habe ich einmal eine Viessmann-OL, da werde ich wohl auch diese verbauen, im Bahnhof Sassenach habe ich mich aber noch nicht festgelegt, welche Gleise überspannt werden. Alle werden es wohl nicht werden.

heckmal

#21/27 Verfasst am: 14 Dez 2014 10:49 Titel:

Hallo zusammen,
Peter hat natürlich recht - war ja auch nicht ganz ernst gemeint.

Ich hoffe, Ihr könnt mit diesem kleinen Scherz leben.

josef

#22/27 Verfasst am: 14 Dez 2014 11:00 Titel:

also Leute

ich werde meine Oberleitung erst mal nicht mehr aufbaue und meine imaginäre Oberleitung ist viel viel wartungsfreier und problemloser für die E-Loks und Wir bei sehen das alles nicht so eng

AndreasB

#23/27 Verfasst am: 14 Dez 2014 11:19 Titel:

Hallo Gerd,

> **gaulois hat folgendes geschrieben:**
> Die Viessmann-OL wurde mir damals von meinem Neusser Stammhändler empfohlen, weil die Sommerfeldt-Oberleitung ja schwieriger aufzubauen sein soll und weil ich mit meinem Modulbau ja an den Schnittstellen nicht ständig an- und ablöten kann, wenn die Anlage mal zerlegt und anders wieder aufgestellt wird.

na dann schau' mal zu diesem Theam auf meine Seite und meine bisherigen Beiträge. Schließlich sind meine Module/Segmente höchstens für ein paar Wochen im Zimmer aufgebaut und gammeln ansonsten im Regal im Keller.
Wie mag ich da wohl meinen sicheren OL-Betrieb organisiert haben?

Gerhard1950

#24/27 Verfasst am: 14 Dez 2014 11:20 Titel:

ob ihr es nun glaubt oder niicht, ich habe mal sommerfeld-oberleitung gehabt, genau einen meter. auch aufgebaut.

für die masten musste ich ein loch bohren und der mast wurde mit muttern fixiert. hintergrund des ganzen war der Tem von hag, den es nur in 2L gab. ich meine, das ich damals k-gleis hatte und den rangiertraktor auf einem anschlussgeis fuhr.

die sommerfelld oberleitung hatte ich mir aus neugier gekauft und wollte sie dann auch ausprobieren.

gaulois

#25/27 Verfasst am: 14 Dez 2014 11:56 Titel:

Hallo Andreas,
als ich vor 2007 die Oberleitung gekauft habe, kannte ich Dich und Deine Anlage noch nicht und mein Händler kannte sie wohl auch nicht...

AndreasB

#26/27 Verfasst am: 14 Dez 2014 16:13 Titel:

Tja so ist das Gerd.

Es gibt so manches mal spätere Erkenntnisse, die einen dann zu einem (teilweisen) Umbau bringen. ...

gaulois

#27/27 Verfasst am: 14 Dez 2014 18:12 Titel:

... ist übrigens auch nicht die einzige Fehlinfo, die ich von meinem damaligen Händler bezog... Aber das auch nur am Rande. Das Internet hat uns Modellbahnhern hier ganz andere Informations- und Austauschmöglichkeiten geschaffen, die es früher so nicht gab. Da hat sich viel durch verändert. Aber auch das nur am Rande und ausnahmsweise als OT, weil zum Thema ja auch schon viel Wahres gesagt worden ist.